

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ANTI-GERM IO-SPRAY

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: CH-2019-0007

R4BP 3-Referenznummer: CH-0021164-0001

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	12
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	12
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	13
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	13

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

ANTI-GERM IO-SPRAY Io-Spray

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	HYPRED SAS
	Anschrift	55, boulevard Jules Verger 35803 DINARD Frankreich
Zulassungsnummer	CH-2019-0007 1-1	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0021164-0001	
Datum der Zulassung	28/03/2019	
Ablauf der Zulassung	28/03/2029	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	COSAYACH : SCM Cía. Cosayach Minera Negreiros, Rut. N°96.625.710-5
Anschrift des Herstellers	Terrenos de Elena S/N S/N Huara, Región de Tarapacá Chile
Standort der Produktionsstätten	Mined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros, S.C.M. Cosayach Soledad. Refined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros. Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF MINERA SA
Anschrift des Herstellers	San Martín 499 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Faena Lagunas KM. 1.722 Ruta A-5, Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	SOCIEDAD QUIMICA y MINERA SA
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290 SANTIAGO DE CHILE Chile
Standort der Produktionsstätten	Pedro de Valdivia (PV) Road B 180 Antofagasta Chile Nueva Victoria (NV) Road 5 North, Km 1925 Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ISE CHEMICALS CORPORATION
Anschrift des Herstellers	3-1, Kyobashi 1-Chome, Chuo-Ku - Tokyo Japan
Standort der Produktionsstätten	Shirasato Plant 3695 Kitaimaizumi, Oamishirasato City, Chiba Japan

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ATACAMA MINERALS SCM
Anschrift des Herstellers	Coronel Pereira No 72 Of. 701 Las Condes Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Atacama Minerals SCM Aguas Blancas Facility Antofagasta Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Nihon Tennen Gas Development Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	661 Mobara 297-8550 Mobara City, Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	Chiba Plant, 2508 Minami Hinata 299-4205 Shirako-Machi, Chosei-Gun, Chiba Japan

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,27
Phosphorsäure	Orthophosphorsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0
Laureth-11 Carbonsäure	Polyethylenglykol-Carboxymethyl-Dodecylether	nicht wirksamer Stoff	27306-90-7		0
Butyldiglycol	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	0
Alkohole, C12-15- verzweigt und linear, ethoxyliert, propoxyliert	–	nicht wirksamer Stoff	120313-48-6		0
Isotridecanol, ethoxyliert	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α-tridecyl-ω-hydroxy, verzweigt	nicht wirksamer Stoff	69011-36-5		0
1-Decanol, ethoxyliert (8 EO)	1-Decanol, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	26183-52-8		0

2.2. Art der Formulierung

Andere Flüssigkeiten (gebrauchsfertig)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung 1.1: Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: --
Trivialname: Bacteria
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: --
Trivialname: Yeasts
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Innen-

Außenbereiche

Desinfektionsmittel für die Veterinärhygiene: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers
Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Aufwandmengen: Kühe und Büffel: 8–10 ml/Behandlung; Schafe: 4–5 ml/Behandlung; Ziegen: 5–6 ml/Behandlung
Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Aufwandhäufigkeit:

Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 1–35 kg
Fass (HDPE): 35–240 kg
Großpackmittel (HDPE): 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Für das manuelle Eintauchen der Zitzen sollte ein auslaufsicherer Dippbecher verwendet werden.
- 2) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf.
- 3) Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
- 4) Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
- 5) Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze (3–5 cm) in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird.
- 6) Füllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel auf.
- 7) Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens fünf Minuten lang stehen bleiben. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen.
- 8) Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung 1.2. – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einschäumen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Desinfektionsmittel für die Veterinärhygiene: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmengen: Kühe und Büffel: 4–5 ml/Behandlung; Schafe: 2–2,5 ml/Behandlung; Ziegen: 2,5–3 ml/Behandlung Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandhäufigkeit: Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 1–35 kg Fass (HDPE): 35–240 kg Großpackmittel (HDPE): 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den Schaumbecher auf den Kanister auf.

2) Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.

- 3) Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
- 4) Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze (3–5 cm) in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird.
- 5) Füllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel auf.
- 6) Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens fünf Minuten lang stehen bleiben. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen.
- 7) Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Kanister und Schaumbecher durch Spülen mit Wasser.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung 1.3 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: --
Trivialname: Bacteria
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: --
Trivialname: Yeasts
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	Innen- Außenbereiche Desinfektionsmittel für die Veterinärhygiene: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
	Methode: Manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole Detaillierte Beschreibung: –
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmengen: Kühe und Büffel: 12–15 ml/Behandlung; Schafe: 6–7,5 ml/Behandlung; Ziegen: 7–9 ml/Behandlung Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandhäufigkeit: Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 1–35 kg Fass (HDPE): 35–240 kg Großpackmittel (HDPE): 1000 kg

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend die Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf.
- 2) Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
- 3) Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
- 4) Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze (3–5 cm) mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist.
- 5) Füllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel auf.
- 6) Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens fünf Minuten lang stehen bleiben. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen.
- 7) Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Die folgenden Maßnahmen zur Minderung des persönlichen Risikos sind anzuwenden, es sei denn, sie können durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden:
Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
- 2) Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung 1.4 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einem elektronischen Sprühgerät

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Desinfektionsmittel für die Veterinärhygiene: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmengen: Kühe und Büffel: 12–15 ml/Behandlung; Schafe: 6–7,5 ml/Behandlung; Ziegen: 7–9 ml/Behandlung Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandhäufigkeit: Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 1–35 kg
Fass (HDPE): 35–240 kg
Großpackmittel (HDPE): 1000 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie eine Sauglanze des elektronischen Sprühgeräts ein.
- 2) Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
- 3) Säubern Sie die Zitzen vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
- 4) Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze (3–5 cm) mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist.
- 5) Ersetzen Sie den leeren Kanister bei Bedarf durch einen neuen Kanister mit dem RTU-Produkt.
- 6) Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens fünf Minuten lang stehen bleiben. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen.
- 6) Legen Sie das Sauglansensystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung 1.5 – Zitendesinfektion von Milchtieren: Zitendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Desinfektionsmittel für die Veterinärhygiene: Zitendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmengen: Kühe und Büffel: 12–15 ml/Behandlung; Schafe: 6–7,5 ml/Behandlung; Ziegen: 7–9 ml/Behandlung Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandhäufigkeit: Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 1–35 kg Fass (HDPE): 35–240 kg Großpackmittel (HDPE): 1000 kg

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie eine Sauglanze des Melkroboters ein.
- 2) Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
- 3) Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.
- 4) Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Desinfektionsmittel automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.
- 5) Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens fünf Minuten lang stehen bleiben. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen.
- 6) Das Spülen des automatischen Sprühgeräts erfolgt vollautomatisch.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät ist erforderlich.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Angaben. Gebrauchsanweisung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 2) Wenn auch vor dem Melken eine Desinfektion durchgeführt wird, sollte die Desinfektion mit einem Produkt auf Basis eines anderen Wirkstoffs (nicht Jod) erfolgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- 1) Bei Verschütten oder Auslaufen das Produkt aufsaugen und zur Entsorgung sammeln.
- 2) Die Entsorgung muss den örtlichen Anforderungen entsprechen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- 1) Unbenutztes Produkt, verwendete Papiertücher und die Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- 2) Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden.
- 3) Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.
- 2) Haltbarkeit 18 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
Sicherheitshinweise
P501: Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.